

chenmesser oder dem Holzspachtel. Das Material beginnt nach etwa 15 Minuten, fest zu werden, lässt sich aber weiterhin für einige Zeit bearbeiten, was auf das Mischverhältnis und auf die herrschende Temperatur und Luftfeuchtigkeit zurückzuführen ist. Ganz trocken ist die Sache oft erst nach Tagen.

Wenn die Masse wirklich trocken ist, kann man mit der Einfärbung mit verdünnten Wasserfarben beginnen. Anschließend wird mit den bekannten Methoden verwittert, wobei mit Trockenfarben gute Resultate erzielt werden, um die Strukturen der Felsen zu betonen. Die horizontal gelegenen Partien der Felsen können mit Grünmaterial oder mit elektrostatisch aufgetragenen Gras behandelt werden.

Die Methode mit den Modellermassen kann auch angewendet werden, wenn mit anderen Produkten gearbeitet wird, etwa bei der Verarbeitung von Felsfolien von Heki und von Hartschaumfelsen von Noch, um diese richtig in die Landschaft zu integrieren.

Verwendung von Füllstoffen

Viele unter uns haben verschiedene Spachtelmassen für Ausbesserungen am Haus in der Garage oder im Keller auf Vorrat. Diese Füllstoffe eignen sich ebenso gut für die Herstellung von Felspartien auf der Modellbahn. Für die Mischung muss man die Anleitungen der Hersteller beachten. Wenn man rascher zum Resultat kommen möchte, verwende man fertig angemachte Mischungen, die sofort aus der Packung zur Verarbeitung übernommen werden können.

Es ist ratsam, eine Felsstruktur in mehreren Schichten aufzubauen, weil eine dicke Schicht fast nicht trocknet, jedenfalls nicht so wie verschiedene aufgetragene Schichten. Man mische ein wenig Weissleim in die Masse, damit sie sich besser mit dem Untergrund verbindet. Ich habe Weissleim auf die Grundstruktur der Landschaft gestrichen, bevor ich mit dem Füllstoff die Felsstrukturen angefangen habe. Wenn die Spachtelmasse zu einem noch flüssigen, aber doch etwas eingedickten Brei geworden ist, kann man sie mit einem alten Küchenmesser, einem verbrauchten Bastelmesser oder einem Holzspachtel auf den Landschaftsuntergrund drücken. Nach jeder Schicht muss man diese aushärten lassen, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird.



Der GTW passiert dieselbe Stelle mit der begrünten Felspartie.



Nach der definitiven Fixierung der Felsbrocken in der Landschaft wurde feines Begrünungsmaterial eingebracht.



Die Felswand links wurde aus Faller-Material gebaut.